

PRESSEMITTEILUNG

hlb begrüßt das Nachfolgeprogramm für „Forschung an Fachhochschulen“ und bedauert zugleich die gesunkene Finanzausstattung

29. November 2023. Der Nachfolger des BMBF-Programms „Forschung an Fachhochschulen“ wird neu aufgelegt und künftig von Bund und Ländern gemeinsam finanziert. Das hat die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) am 27. November beschlossen. Für die nächsten sieben Jahre werden dafür rund 493 Millionen Euro von Bund und Ländern gemeinsam bereitgestellt. Das zuletzt mit 75 Millionen Euro pro Jahr aus Mittel des BMBF geförderte Programm geht nun in eine neue Phase und wird künftig mit Beteiligung der Länder fortgeführt und weiterentwickelt.

„Die vorgesehene Themenoffenheit und die stärkere bedarfsgerechte Flexibilisierung für neue thematische Forschungsschwerpunkte des Nachfolgeprogramms sehe ich als Chance für eine positive Weiterentwicklung der Forschungsleistungen an HAW“, so **hlb**-Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Jörn Schlingensiepen. „Durch die thematisch eng gefassten Förderlinien des bisherigen BMBF-Programmformats ‚Forschung an Fachhochschulen‘ war die Antragsstellung zuletzt nur noch wenigen Fachrichtungen und einem kleinen Kreis von Forschenden an HAW möglich.“ Dass für das neue Programm jährlich künftig nur rund 70 Millionen Euro trotz der neu eingeführten Beteiligung der Länder an der Finanzierung bereitstehen, sieht der **hlb** jedoch insbesondere vor dem Hintergrund steigender finanzieller Belastungen der Hochschulforschung durch Inflation und Energiekrise kritisch. Die Einführung einer Projektpauschale von 20 Prozent der Projektausgaben als neue Säule in der Forschungsförderung für HAW wird sich vor dem Hintergrund der dortigen nach wie vor personell schlanken Ausstattung als wichtige Unterstützung erweisen.

Wichtig ist nun die Ausgestaltung des „Fachausschusses mit besonderen Zuständigkeiten“, der für die wesentlichen Eckpunkte der Programmgestaltung zuständig sein wird. „Der neue Fachausschuss aus Bund- und Ländervertretern sollte Professorinnen und Professoren aus den Hochschulen für angewandte Wissenschaften regelmäßig konsultieren, damit die Weiterentwicklung des Programms bedarfsgerecht erfolgen kann. Für die erfolgreiche Entwicklung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften ist ein spezifisch auf sie abgestimmtes Förderangebot von zentraler Bedeutung“, betont **hlb**-Präsident Prof. Dr.-Ing. Tobias Plesing.

Weitere Details unter:

<https://www.gwk-bonn.de/themen/foerderung-von-hochschulen/forschung-an-fachhochschulen>

Dr. Karla Neschke
Stv. Geschäftsführerin
Hochschullehrerbund **hlb** – Bundesvereinigung e. V.
Wissenschaftszentrum Bonn
Postfach 20 14 48
53144 Bonn
E-Mail: karla.neschke@hlb.de

The logo for the Hochschullehrerbund Bundesvereinigung e.V. (hלב) features the lowercase letters 'hלב' in a bold, black, sans-serif font. The letters are set against a bright yellow rectangular background.

**Hochschullehrerbund
Bundesvereinigung e.V.**

Der **hלב** Hochschullehrerbund ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 8.000 Mitgliedern. Er ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hלב** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hלב**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.